

Amsterdamer Kröpfer bei der HSS 2022 in Westbevern-Vadруп

Unsere HSS fand am 5./6. 11. 2022 in Westbevern-Vadруп bei Münster statt. Sie wurde der dortigen KV-Schau angegliedert. Die Reithalle „Gustav Rau“ in Westbevern-Vadруп bot hierzu ideale Bedingungen. Insgesamt wurden 273 Amsterdamer Kröpfer gezeigt. Herzlicher Dank gebührt dem RGZV Telgte u. Umg. mit seinem Vors. K. Haverkamp sowie seinen Helfern und unserem Mitglied D. Lagers für die Ausrichtung dieser Schau. Als PR wurden N. Potreck, B. Itzerodt, D. Hoppe und F. Böckenfeld eingesetzt. Das größte Aufgebot stellten dieses Mal die **Weißer** (45). Es handelte sich um eine sehr ausgeglichene Kollektion.

Figur, blusiges Blaswerk, schöne Rundungen und ausreichende Halslänge gefielen. Einige konnten in der Gefiederfestigkeit noch zulegen. Auf etwas unauffälligeren Augenrand sollte geachtet werden (v: J. van Weyck 2x, T. Strate; hv: J. van Weyck 2x, T. Strate 2x, B. Noll).

Alle **Schwarzen** kamen von B. Noll (hv). Figur, Farbe, Standhöhe, Augenfarbe und Blaswerkfülle überzeugten. Kleine Wünsche bestanden in Halslänge und der Unterlinie (durchgehender). Figürlich und farblich waren 14 **Rote** einheitlich. Einige konnten etwas blusiger blasen und abgerundeter wirken. Die 18 **Gelben** waren wie die Roten figürlich und farblich in Ordnung. Eini-

ge sollten etwas mehr Vorbaulänge und Halslänge zeigen (2x v: Gerbothe). Schade, dass F. Schlüpmann seine Zucht roter und gelber Amsterdamer Kröpfer jetzt aufgibt. Jahrelang hielt er diese Farbenschläge aufrecht und war auf vielen Schauen präsent.

Durchweg einheitlich zeigten sich die **Blauen mit schwarzen Binden**. Auf eine nicht zu steile Schwanzhaltung wurde öfter hingewiesen. Figürlich und farblich waren sie sehr gut. Blaswerkfülle und Rundung stimmten fast bei allen Gezeigten (v: Itzerodt; hv: Itzerodt, Gerbothe 2x).

Die **Blauschimmel mit schwarzen Binden** gefielen in Figur, Blaswerkfülle, Halslänge und Rundung. Mittlerweile tritt auch kein Rost mehr auf, sodass es farblich kaum Beanstandungen gab (v: Gerbothe; hv: Itzerodt). Die **Blaufahl-Schimmel mit dunklen Binden** zeigten sich an den Ausstellungstagen besser als am Bewertungstag. Die Bewertung von Kropftauben ist immer eine Momentsache. Jedes einzelne Tier muss angesprochen werden, um die entsprechende rassespezifische Darstellung zu erhalten. Farblich gab es keine Ausfälle. Auch figürlich stimmte die Kollektion.

Altmeister H. Niemeyer zeigte die Spitzentiere bei den **Rotfahl-Schimmel mit roten Binden**. Schöne Figuren, volles Blaswerk mit ausreichender Unterlinie und Vorbau waren zu sehen. Einige Tiere durften nicht heller werden und die Schimmelung könnte dann einheitlicher wirken. Dies sind jedoch minimale Wünsche, zumal die Farbe bei der Bewertung erst an letzter Stelle rangiert.

Es folgten 7 **Blaugehämmerte** (2x v, 2x hv: Gerbothe). Die **Blaufahlen** waren figürlich und farblich sowie im Bereich



1,0 Amsterdamer Kröpfer, gelb, v AKB (Thomas Gerbothe, Neinstedt)

Rundung und Halslänge in Ordnung. Blusiger konnte bei einigen das Blaswerk sein (2x hv: Pollack).

Schön, dass sich H. Vorbeck den seltenen **Mehlichten mit dunklen Binden** und **Gelerchten** annimmt. Hier besteht noch züchterische Arbeit, die über andere Farbschläge erfolgen kann, z. B. Gelbfahl.

Die **Rotfahlen** zeigten sich farblich verbessert. Blaue Einlagerungen sieht man kaum noch. Hinzu sind Figur und die Blaswerkfülle beständiger geworden (v, hv: T. Strate). Einige der **Gelbfahlen** sollten mehr Halslänge und volleres Blaswerk zeigen. Farblich gefielen sie alle (hv: Stockhorst).

Die **Schwarzgeherzten** von B. Noll gefielen in Figur, Blaswerk, Rundung und Augenfarbe. Bei beiden Hv-Tieren fehlte lediglich eine ausgeprägtere Flügelrose zur Höchstnote.

Licht und Schatten gab es bei den **Blaugeherzten**. Einige wirkten zu schmal und kurz im Hals. Dazu kamen etwas knappes Blaswerk und zu wenig Vorbau. Wenn auch Zeichnung und Augenfarbe größtenteils stimmten, müssen die genannten Wunschmerkmale verbessert werden (hv: Pollack).

Die **Rotgeherzten mit farbigem Schwanz** waren fein in Figur, Blaswerk, Unterlinie, Vorbau und satter Farbe. Einige konnten im Gefieder fertiger sein (hv: Lütkehellweg). Das gleiche



1,0 Amsterdamer Kröpfer, blauehämmert, v KVE (Thomas Gerbothe, Neinstedt)

Bild entstand bei den **Gelbgeherzten mit farbigem Schwanz**, eine sehr schöne Kollektion, gezeigt von Lütkehellweg (v) und Noll (hv).

Die **Dominant Rotgeherzten** konnten da keinesfalls mithalten. Sie müssen in Figur, Blaswerkblusigkeit und teils Halslänge und Körperrundung zulegen.

Die **Dominant Gelbgeherzten** wiesen

fast die gleichen Wünsche auf. 2 **Rotfahl-Geherzte** konnten für diesen Farbschlag zusagen (hv: Hoppe).

Figürlich gefallen konnten die **Schwarzgetigerten** mit schöner Zeichnung. Einige konnten etwas blusiger blasen und abgerundeter wirken (hv: Schöne).

In der **AOC-Klasse** stand eine Dunfarbige (hv: Gerbothe), 3 Rotfahl-Gehämmerte, 2 Blauehämmert-Geherzte, eine Vielfarbige, DeRoy (leider ohne Bundesring) und eine Kite.

Die von B. Itzerodt gestifteten Amsterdamer Bänder errangen H. Niemeyer, F.-J. Lütkehellweg und T. Gerbothe. Herzliche Gratulation!

Freuen wir uns auf unser zwangloses Tauschtreffen im Frühjahr bei Thomas Gerbothe.

BURKHARD ITZERODT

Aussteller bei der HSS für Amsterdamer Kröpfer 2022

FOTOS: GERBOTHE

